

NIEDERSCHRIFT
über die in der 32. öffentlichen Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg
am Donnerstag, den 13. November 2025 im Bürgerhaus Löhnberg
Waldhäuser Straße 40, 35792 Löhnberg gefassten Beschlüsse.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 21.44 Uhr

Anwesend:

- von 19 Mitgliedern der Gemeindevertretung: 16

Karl Heinz Schäfer (stellvertretender Vorsitzender Gemeindevertretung)

Klaus Reis	Ute Deißmann-Hauser	Winfried Möller
Anne Lawall-Schaad	Jörg Schäfer	Traudlinde Tumala
Andreas Meier	Sascha Droß	Adolf Voß
Petra Martin	Kai Achtnr	
Reiner Achtnr		
Inna Schumacher		
Gerold Zipp		
Caroline Major		

- vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Reiner Greve
Erster Beigeordneter	Wolfgang Grün
Beigeordneter	Heinz-Werner Sattler
Beigeordneter	Florian Ketter
Beigeordneter	Thorsten Heß
Beigeordneter	Jörg Leichthammer

- von der Verwaltung:

Schriftführerin Nina Müller

Entschuldigt fehlten:

- von der Gemeindevertretung:

Franziska Schütz-Diehl
Ute Timm
Mike Reischl

- vom Gemeindevorstand:

Beigeordnete Eva-Maria Endruweit

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht aus dem Gemeindevorstand
3. Wahl einer/s Vorsitzenden der Gemeindevertretung und einer/s zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
4. Beschlussfassung Jahresabschluss 2017 (Bericht aus dem HuF)
5. Beschlussfassung Jahresabschluss 2018 (Bericht aus dem HuF)
6. Beschlussfassung EWS/WVS (Bericht aus dem HuF)
7. Gebührenkalkulation/Ergebnisermittlung Wasser und Abwasser

- Kostenermittlung Personalkosten für die Kostenberechnung bei Allevo
- 8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung incl. Haushaltsplan sowie allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025
- 9. Brunnensanierung Obershausen
- 10. Antrag der SPD-Fraktion: mögliche Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug
- 11. Antrag der CDU-Fraktion: Riehlstraße
- 12. Anfragen
 - 12.1 CDU-Fraktion: Tennisplätze
 - 12.2 CDU-Fraktion: Flüchtlingshilfe
 - 12.3 Fraktion Freie Wähler: LKW's Schützenhausparkplatz
 - 12.4 Fraktion Freie Wähler: Fußweg hinter der ehemaligen Volkshalle

Top 1

Eröffnung und Geschäftliches

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl Heinz Schäfer, begrüßt die erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, Bürgermeister Reiner Greve, Herrn Schenckenberg vom Weilburger Tageblatt sowie die erschienenen Zuhörer.

Von den aktuell 19 Mitgliedern der Gemeindevertretung sind 3 entschuldigt, 16 anwesend. Karl Heinz Schäfer erklärt, dass durch die Rücktritte in der Fraktion Freie Wähler und der Tatsache, dass hier keine Nachrücker zur Verfügung stehen, bis zur kommenden Kommunalwahl im März 2026 nur noch 19 Gemeindevertreter benannt sind.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass aufgrund des Rücktrittes von Marco Lichert der Fraktion Freie Wähler jetzt Fraktionsvorsitzende Franziska Schütz-Diehl als Nachrückerin als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss benannt wurde.

Stellvertretender Vorsitzender Karl Heinz Schäfer stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Top 2

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Reiner Greve begrüßt die Anwesenden und berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes unter Einbeziehung des Beamers wie folgt:

- Stellenausschreibung stellv. Leitung Finanzen und Kitas
- Bike Leasing für Mitarbeiter wird kostenneutral für die Gemeinde umgesetzt
- Warn-/Schutzbekleidung für Bauhof und Wasserwerke angeschafft
- Holzkaufvertrag mit Fa. Abalon, Schwalmstadt und Gemeinde Löhnberg über ca. 20.000,- €
- Brunnensanierung Obershausen soll noch in 25 umgesetzt werden
- Einführung Ratsinformationssystem „Kommune Aktiv“. Zeitnahe Einführung, da die ersten 7 Monate kostenfreier Test
- Mtl. Pauschale i.H.v. 5,- € ab neuer Legislaturperiode für die Mandatsträger, für die Nutzung eigenes Endgerät
- Liquiditätskredit: Entgegen der angedachten Verhandlungen teilt der RP mit:
„Ich sehe derzeit keine Veranlassung, von dieser Auflage abzuweichen. Unter Berücksichtigung der von Ihnen übersandten Zahlenwerke erscheint eine weitere Konsolidierung verbunden mit der erforderlichen Rückführung der Liquiditätskredite bis zum Ende des Haushaltsjahres 2027 als durchaus umsetzbar. Der Gemeinde verbleibt ein Zeitraum von noch etwas mehr als zwei Jahren. Damit ist genügend Zeit, eine aktualisierte Liquiditätsplanung vorzunehmen und das bestehende Haushaltssicherungskonzept sowie die damit verbundenen Konsolidierungsmaßnahmen an die jeweiligen Entwicklungen anzupassen.“
- Fachvorbereiterbenennung Bauhof Herrn Tim Rohrmann
- Pachtvertrag Fossilienfeld: Kündigung setzt zurücksetzen in ursprünglichen Zustand voraus
- Bestellung Peter Ott als besonderen Wahlleiter
- Erwerb eines Wirtschaftsweges
- Tarifgerechte Eingruppierung von 5 Beschäftigten der Kitas beschlossen

- Gehaltsanalyse und Festlegung für die Geschäftsführung der Gesellschaften
- Kranzniederlegung und Rede durch Herrn Gerold Zipp zum Volkstrauertag am 16.11.25
- Ehrenamtliche „Hilfe zur Rente“ für Seminare in Gießen angemeldet
- Reinigungskraft und Hausmeister Turnhalle Niedershausen auslaufende Verträge zum Jahresende. Verhandlung mit TUS Niedershausen zur Übernahme Hausmeistertätigkeiten
- Starke Kitas, starke Teams neu aufgelegt. Beide Kitas Förderbescheid über 20.000,- €
- Windparkbetreiber haben Aufforderung für Termine erhalten.
Zusätzlich LEA vom Land Hessen angefragt für Infoveranstaltung
- Kosten Feuerwehr Brandeinsatz bei Versicherung eingereicht
- Pfäddchen hinter dem Seniorenheim wegen Kanalöffnung gesperrt. Es soll eine Behelfslösung gemacht werden, damit dieser wieder nutzbar ist
- Wertermittlung der Laneburg beauftragt, um diese wieder in den Besitz der Gemeinde zu übernehmen
- Die seit Jahresanfang in der Prüfung befindlichen Rechnungen der Hephata sind aufgrund GVO Beschlüsse und Haushaltsbegleitverfügungen auszuzahlen.
- Radweg Selters will Hessenmobil erst im kommenden Jahr klären, inwieweit sie sich an der Verkehrssicherungspflicht beteiligen. Bis dahin soll die Beschilderung entsprechend angepasst und als Radweg gesperrt werden
- Tennisanlage Löhnberg: Bericht zur Frage Freie Wähler, Bürger für Bürger
- Trennvorhang Turnhalle Niedershausen wird stillgelegt. Reparaturkosten über 10.440,48 €
- Möbel für Kitas Löhnberg im Neuwert von 13.720,- € durch Kitas der Stadt Usingen kostenfrei überlassen
- Elektroschieber und Stromkasten TBI und Hochbehälter. Die private Zuwendung von 8.000,- € wird auf 30.000,- € erhöht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 170.000,- €
- Soforthilfe Kommunen durch Nachtrag Land: 114.700 € ohne Anrechnung auf Kreisumlagen
- Einsicht Ermittlungsakten bei der Staatsanwaltschaft. Keine Erkenntnisse, die einen Aufschub der Klage der Gemeinde auf Schadensersatz rechtfertigen würde.

Gemeinde: Löhnberg

monatliches Controlling zum 31.10.2025

		Haushaltssicherungskonzept 2024/2025			
Stand der Liquiditätskredite:		3.000.000,00			
Stand Flüssige Mittel:		613.997,69			
Stand der Investitionskredite:		15.211.118,67	Einnahmen (kumuliert)		
			Grundsteuer A	46.591,69	
			Grundsteuer B	1.157.502,27	
			Bürgerhäuser*	11.242,24	
Haushaltsvollzug Erträge	Erträge (kumuliert)				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.752,15				
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.387.269,44				
Kostensersatzleistungen und -erstattungen	208.843,88				
Steuern und gesetzliche Umlagen	3.845.244,83				
Sonstige Erträge	217.068,09				
Finanzerträge	29.623,30				
Haushaltsvollzug Aufwendungen	Aufwendungen (kumuliert)				
Personalkosten	3.539.364,07				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.415.563,11				
Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschü. S.bes. Finanzaufw.	402.845,81				
Sonstige Aufwendungen	18.547,69				
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	243.410,46				
			Gebührenrechnerische Einrichtungen		
			Erträge		
			Leistungsentgelte	Sonstige	Aufwendungen
			Friedhofsgebühren	30.675,00	7.802,32 27.159,40
			Kindergartengebühren 5110000	120.235,00	662.602,88 2.032.941,45
			Freiwillige Leistungen		
			Ausgaben		
			Materialgeld Kita	14.294,14	
			Nähkurse MGH	-	

Kreis u. Schulumlage/ Abwasserverband	Jahressumme	bisher geklärt	Außenstände	Zuschuss Sportvereine	
Kreisumlage	2.090.533,00	1.739.770,00	347.763,00	Tagespflege	
Schulumlage	1.333.448,00	1.111.200,00	222.248,00		
Abwasserverband 03-12-2025	850.000,00	688.000,00	172.000,00		

Gesellschaften Meldung Quartalsweise zum 5.02.25, 05.07.25, 05.10.25 und 5.01.26	Stand Verbindlichkeiten 30.09.2025	Stand Liquiditätskredite (Kontokorrent) 31.10.2025	Erträge (kumuliert)	Aufwendungen (kumuliert)
Lohnberger Energiegesellschaft	843.270,98	76.561,04	126.104,48	110.844,97
Lohnberger Grundbesitz GmbH		5.791.291,78		
Lohnberger Wohnungsbau-Gesellschaft	9.744.688,90	20.899,77	403.002,54	420.178,94
Lohnberger Immobilien GmbH	989.731,87		12.053,82	99.011,90

Bemerkungen/Begründungen: "Bürgerhäuser": Erträge kumuliert zum 30.09.2025. Die Buchhaltung der Gesellschaft wird um einen Monat versetzt von dem Steuerbüro Dietz (Weiburg) gebucht. Alle weiteren Stände wie Erträge und Aufwendungen sind ebenfalls Stände zum 30.09.2025.

Berichte zu weiteren aufwandreduzierenden Maßnahmen werden gesondert angefordert

1. Vertragscontrolling
2. Reduzierung freiwilliger Leistungen
3. Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen
4. Budget- und Steuerungsgespräche
5. Veräußerungen von Sachanlagen
6. Überprüfung der Personalstruktur

Stellvertretender Vorsitzender Karl Heinz Schäfer informiert, dass zur Besichtigung der Standorte geplanten Windkraftanlagen zeitnah eine Einladung durch die Gemeindevertretung erfolgt.

Top 3

Wahl einer/s Vorsitzenden der Gemeindevertretung und einer/s zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzender der SPD-Fraktion, Klaus Reis, schlägt Herrn Karl Heinz Schäfer als Vorsitzender der Gemeindevertretung vor.

Karl Heinz Schäfer übergibt die Sitzungsleitung an den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Gerold Zipp, der nach einer ausführlichen Stellungnahme zur aktuellen Situation die Wahl durchführt.

Auf Nachfrage wird einvernehmlich per Akklamation mit Stimmen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

Herr Karl Heinz Schäfer zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg gewählt.

Herr Karl Heinz Schäfer erklärt die Annahme der Wahl zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg, übernimmt den Vorsitz, bedankt sich für das Vertrauen und wünscht sich mit den Vertretern der drei Fraktionen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer begrüßt noch Frau Anastasia Begert und Frau Marion Schmidt aus der Finanzabteilung.

Gerold Zipp bleibt weiterhin Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Als zweite stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung wird Franziska Schütz-Diehl vorgeschlagen. Es liegt eine entsprechende Einverständniserklärung vor, die dem Protokoll beigelegt wird.

Auf Nachfrage wird einvernehmlich per Akklamation mit Stimmen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Franziska Schütz-Diehl zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg gewählt. Gemäß Erklärung wird die Wahl angenommen und durch den Vorsitzenden Karl Heinz Schäfer bekannt gegeben.

Top 4

Beschlussfassung Jahresabschluss 2017 (Bericht aus dem HuF)

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer berichtet, dass versäumt wurde, den Schlussbericht zum Akteneinsichtsausschuss „Jahresrechnung 2017“ in der Gemeindevertretung aufzurufen. Er stellt Folgendes zur Abstimmung:

„Beschlussempfehlung:

1. Der per eMail an die Fraktionsvorsitzenden versandte Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Löhnberg des Kreisausschusses des Landkreises Limburg-Weilburg, Sonderdienst Revision, vom 14.10.2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeindevertretung legt den vom Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Löhnberg zum 31.12.2017 vor und erteilt dem Gemeindevorstand nach § 114 HGO Entlastung.
3. Das Jahresergebnis 2017 der Gemeinde Löhnberg beträgt wie folgt:

Ordentlicher Jahresfehlbetrag	111.481,28 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag	91.269,42 €
Jahresfehlbetrag gesamt	202.750,70 €

Die Rücklagen verringern sich entsprechend (Bilanzposition 1.2) und betragen zum 31.12.2017 wie folgt:

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	951.272,38 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	859.520,19 €
Summe Rücklagen	1.810.792,57 €

In ihrer Sitzung vom 18.03.2025 haben die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig mit einer Enthaltung gegen eine Entlastung des Gemeindevorstandes gestimmt.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass die Vorlagen und Informationen zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 6 erst am heutigen Tag eingegangen sind und die Fraktionen keine Gelegenheit hatten, diese noch zu besprechen. Weiterhin liegt der Abschlussbericht zum Jahresergebnis 2017 der Fraktion bis heute noch nicht vor. Es gibt zu Bedenken, dass sich die Grundlagen für die Nicht-Entlastung aufgrund der Berichte u.a. der Kommunalaufsicht geändert haben, da die Verteilung der 3 Mio. EUR laut Schlussrechnung in Ordnung ist. Deshalb möchte die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag stellen.

Die Mitglieder der Fraktion Freie Wähler informieren, dass die gestellten Fragen bezüglich der WI-Bank und dem Kredit i.H.v. 3,5 Mio. € nicht ausreichend schlüssig beantwortet wurden.

Fraktionsvorsitzender der SPD, Klaus Reis, stellt folgenden Änderungsantrag:

„Änderungsantrag zum TOP 4 - Die Gemeindevertretung möge beschließen dem Gemeindevorstand und der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Begründung: Die bisherige Begründung für die verweigerte Entlastung ist nach unserer Auffassung nicht mehr haltbar. Die vorgebrachten Behauptungen das Darlehen in Höhe von 3,5 Mio.€ nicht ordnungsgemäß und ohne Genehmigung verwendet wurde ist durch eine Untersuchung, nach einer Anfrage der FDP vom 17.12.2024, des Hessischen Landtages vom 27.05.2025 (Drucksache 21/1496) widerlegt. Hier wurde festgestellt dass alle Maßnahmen, Änderungen ordnungsgemäß beantragt und genehmigt wurden. Weiterhin stellen wir fest, dass die Maßnahmen und Änderungen in den Sitzungen der Gemeindevertretung, bei Berichten aus dem Gemeindevorstand und zu den entsprechenden TOP,

vorgetragen wurden. Die Maßnahmen wurden auch im Haushalt aufgeführt (Investitionsplan), dieser wurde mehrheitlich verabschiedet. Zu keiner Zeit wurden die Maßnahmen in Frage gestellt.

Ein gefordertes stichhaltiges Argument, warum die Entlastung nicht erteilt wird liegt nicht vor. Eine Entlastung wurde aber vom RP Gießen angemahnt, mit der Inhaltlichen Begründung, dass ein stichhaltiger Grund benannt werden muss, ansonsten ist Entlastung zu erteilen.

Weiterhin möchten wir anmerken das uns, der SPD-Fraktion, 6 Monate der Abschlussbericht des Akteneinsichtsausschuss 2017 vorenthalten wurde. Erst wurde gesagt das der Akteneinsichtsausschuss beendet sei, dann wurden auf mehrere Nachfragen behauptet der Abschlussbericht würde vorliegen, Nachdem das jedes Mal verneint wurde, wurde mir mitgeteilt, dass unsere Mitglieder des HuF diesen Bericht hätten. Das war auch nicht Zutreffend. Dann wurde uns mitgeteilt das der Bericht aus unbekannten Gründen nur an den Vorsitzenden des HuF und an übergeordnete Stellen, auf Antrag der FW, übermittelt wurde. Der Bericht wurde nicht vom Vorsitzenden des HuF erstellt, der Verfasser ist nicht bekannt, der Bericht wurde auch nicht öffentlich gemacht und in der Gemeindevertretung zur Abstimmung gestellt.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer lässt im Anschluss wie folgt abstimmen:

1. Der per eMail an die Fraktionsvorsitzenden versandte Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Löhnberg des Kreisausschusses des Landkreises Limburg-Weilburg, Sonderdienst Revision, vom 14.10.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

2. Die Gemeindevertretung legt den vom Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Löhnberg zum 31.12.2017 vor und erteilt dem Gemeindevorstand nach § 114 HGO Entlastung.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin mit Stimmen

Ja 8 Nein 8 Enthaltung 0

Der Antrag auf Entlastung ist somit gemäß § 54 HGO abgelehnt.

Karl Heinz Schäfer teilt mit, dass intern beschlossen wurde, dass er in seiner Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses die Berichte aus dem Ausschuss vorträgt, an einer Beratung jedoch nicht teilnimmt.

Top 5

Beschlussfassung Jahresabschluss 2018 (Bericht aus dem HuF)

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer liest im Wortlaut die Beschlussfassung gemäß Protokoll Akteneinsichtsausschuss vor:

„In der 3. Sitzung beschließt der Akteneinsichtsausschuss einstimmig, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, dem Gemeindevorstand für den Jahresabschluss 2018 Entlastung zu erteilen.“ Er teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 30.10.2025 einstimmig den Schlussbericht der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 Abs. 1 HGO und Weiterleitung an die Gemeindevertretung beschlossen hat.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Somit ist Entlastung des Gemeindevorstandes zum Jahresabschluss 2018 erteilt.

Bürgermeister Reiner Greve weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass seitens der Verwaltung zu allen Akteneinsichtsausschüssen transparent gearbeitet wurde und entgegen der Vorgaben nicht nur Akteneinsicht gewährt wurde, sondern die Verwaltung hier zu sämtlichen Rückfragen schriftlich und mündlich Stellung genommen hat.

Daraufhin lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer über die Schließung des Akteneinsichtsausschusses „Jahresabschluss 2018“ abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Top 6

Beschlussfassung EWS/WVS (Bericht aus dem HuF)

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer teilt mit, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.10.2025 einstimmig der Beschluss-Vorlage zur Neuberechnung der Gebühren durch die Firma Allevo sowie einer Weiterleitung an die Gemeindevertretung zur weiteren Beschlussfassung zugestimmt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Daraufhin lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer über die Schließung des Akteneinsichtsausschusses „EWS/WVS“ abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Top 7

Gebührenkalkulation / Ergebnisermittlung Wasser und Abwasser Kostenermittlung Personalkosten für die Kostenberechnung bei Allevo

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer lässt über den folgenden Beschluss-Vorlag abstimmen:

„Beschlussvorschlag:

Dem neu ermittelten Verteilungsschlüssel zur Korrektur der Personalkosten im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für die Jahre 2020 bis 2023 (siehe Anlage) wird zugestimmt. Damit gilt die Kalkulation für die Jahre 2020 bis 2023 – unter Berücksichtigung aller Änderungen – als abgeschlossen.

Es wird beschlossen, die aktualisierten Werte der Firma Allevo zur Verfügung zu stellen, sodass diese die Gebührenkalkulation für die Jahre 2025 und 2026 und die Ergebnisermittlung 2022 und 2023 abschließend vornehmen kann.“

Herr Gerold Zipp verlässt vor der Abstimmung den Saal und nimmt erst anschließend wieder teil.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Top 8

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung incl. Haushaltsplan sowie allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

Bürgermeister Reiner Greve erläutert die Änderungen im Ergebnishaushalt 2025 durch den Haupt- und Finanzausschuss am 30.10.2025 mittels Darstellung über den Beamer. Im Anschluss liest Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer die Beschluss-Vorlage vor:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung incl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025. Die Gemeindevertretung beschließt außerdem den Stellenplan für das Jahr 2025, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist.

Haushaltsplan sowie alle Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 zu verschieben und in der nächsten Gemeindevereinerstehung am 11.12.2025 durchzuführen.“

Jörg Schäfer erklärt im Anschluss den Sachverhalt.

Daraufhin lässt der Vorsitzende der Gemeindevereinerstehung Karl Heinz Schäfer über den Änderungsantrag abstimmen:

Die Gemeindevereinerstehung beschließt daraufhin mit Stimmen

Ja 4 Nein 12 Enthaltung 0

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Vorsitzender der Gemeindevereinerstehung Karl Heinz Schäfer lässt über die Beschluss-Vorlage zu TOP 8 abstimmen:

Die Gemeindevereinerstehung beschließt daraufhin mit Stimmen

Ja 12 Nein 3 Enthaltung 1

Der somit beschlossene Haushaltsplan 2025 incl. aller Änderungen wird dem Protokoll beigefügt.

Top 9

Brunnensanierung Obershausen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevereinerstehung beschließt die Beauftragung des Angebotes der Fa. Pettenpohl, Wächtersbach, gemäß dem Angebot vom 14.07.2025 über 46.281,68 € netto bzw. 55.075,20 € brutto.

Die Gemeindevereinerstehung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Top 10

Antrag der SPD-Fraktion: mögliche Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevereinerstehung möge beschließen dem Gemeindevorstand eine Summe von 40.000 € für eine mögliche Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges im Ortsteil Selters zur Verfügung zu stellen, damit der Gemeindevorstand, im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandinspektor, ggf. kurzfristig die Beschaffung durchführen kann.

Die Gemeindevereinerstehung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Top 11

Antrag der CDU-Fraktion: Riehlstraße

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es bei den Schwellen beim Übergang vor dem Spielplatz (Ausgang Treppe Schule) eine Möglichkeit gibt, diese zu „entschärfen“. Insbesondere sollen auch die Kosten dafür ermittelt werden. Ggf. könnten dann die entsprechenden Mittel im Haushalt 2026 eingeplant werden.

Es wird sich dahingehend geeinigt, dass günstige Alternativen zur Auswahl in die nächste Ausschuss- bzw. GVE-Sitzung zur Abstimmung gebracht werden. In diesem Zug wird zusätzlich die erneute Prüfung hinsichtlich einer Einbahnstraßenregelung seitens der Verwaltung zugesagt.

Die Gemeindevertretung stimmt über den Prüfantrag und die Beauftragung des Gemeindevorstandes ab.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen

Ja 16

Nein 0

Enthaltung 0

Top 12 Anfragen

12.1 Anfrage der CDU-Fraktion: Tennisplätze

„Wie ist der Sachstand bezüglich der Verhandlungen bezüglich der Baumaßnahmen an den Tennisplätzen bei der Löhnberger Lilie.“

Bürgermeister Reiner Greve erläutert, dass der Gemeindevorstand festgestellt hat, dass kein Fehler seitens der Gemeinde vorliegt. Nach genauer Prüfung durch einen Sachverständigen wurden sowohl durch den Planer als auch durch die ausführende Firma die Arbeiten nicht korrekt durchgeführt. Aktuell wird nach einer kostengünstigen Lösung gesucht, Ansprüche sind noch in Prüfung.

12.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Flüchtlingshilfe

„Wie sieht die „Bilanz“ der Unterbringung der Flüchtlinge und Asylanten in Löhnberg aus? Wie hoch sind die Kosten incl. Abschreibung der Gebäude und der Personalkosten (ggf. Erstattungen an Hephata) und welche Einnahmen durch Zahlungen vom Landkreis stehen dem entgegen.“

Bürgermeister Reiner Greve informiert, dass gemäß Vertrag mit dem Landkreis 100 Flüchtlinge in der Gemeinde aufgenommen werden müssen. Zur Kostendeckung erhält die Wohnungsbau GmbH hierzu jährlich 365.000,- € seitens des Landkreises. Die Gebäude wurden seit langer Zeit nicht saniert, hier stehen weitere Arbeiten an. Es soll eine neue Vereinbarung mit dem Landkreis besprochen werden.

12.3 Anfrage der Fraktion Freie Wähler: LKW's Schützenhausparkplatz

a) Hat der Schützenverein Tell das Gelände, das den Parkplatz des Schützenvereins darstellt, an eine Firma verpachtet?

b) Geschieht dies im Einvernehmen mit der Gemeinde Löhnberg?

c) Müsste hierzu ggf. das Gelände in ein Gewerbegebiet umgewidmet werden?

d) Anwohner des Finkenwegs befürchten eine Schädigung des Straßenbelags durch das ständige Befahren der Straße durch LKW's, dessen Ausbesserung ggf. auf die Anwohner umgelegt werden könnte. Entspricht ihre Befürchtung der Wahrheit?

Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass sich der Parkplatz im Eigentum des Schützenvereins Tell befindet. Das Gelände wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde verpachtet. Es wurde bereits mitgeteilt, dass die Belastung der Straße (Finkenweg, Schützenstraße) durch den Baustellenverkehr reduziert werden und eine andere Zufahrt genutzt werden soll.

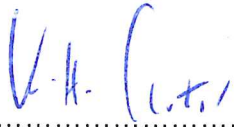
12.1 Anfrage der Fraktion Freie Wähler: Fußweg hinter der ehemaligen Volkshalle

a) Welche Bauarbeiten sind dort geplant und wann werden diese durchgeführt?

b) Wann ist mit einer Aufhebung der Sperrung zu rechnen?

Bürgermeister Reiner Greve erläutert, dass die Entwässerung des alten Ortskernes über die Kaskaden unterhalb des Treppchens erfolgt. Da hier Defekte festgestellt wurden, ist das Kanalsystem noch nicht wieder verschlossen. Der Bereich wird jedoch zeitnah aufgeschottert, so dass der Weg wieder nutzbar ist.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Heinz Schäfer bedankt sich für die konstruktive Sitzung und weist auf die nächste Sitzung am Donnerstag, den 11. Dezember 2025 hin. Er schließt die Sitzung um 21.44 Uhr.



.....
Karl Heinz Schäfer
Vorsitzender der Gemeindevertretung



.....
Nina Müller
Schriftführerin